

## 12. Sitzung

des Bauausschusses

### Tag der Sitzung

24.04.2018

### ORT DER SITZUNG

Kelheim

---

**VORSITZENDER:** Martin Neumeyer

---

**ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER:** 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

---

**NAMEN DER ANWESENDEN UND  
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Franz Aunkofer, 93309 Kelheim  
Konrad Dichtl, 93333 Neustadt/Donau  
Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf  
Edgar Fellner, 84048 Mainburg  
Raimund Fries, 93309 Kelheim  
Josef Häckl, 93346 Ihrlerstein  
Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach  
Franz Kiermaier, 93354 Siegenburg  
Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg

trifft nach TOP 3 um 14:05 Uhr zur  
Sitzung ein.

Konrad Pöppel, 84048 Mainburg  
Claudia Ziegler, 93326 Abensberg

---

**FEHLENDE KREISRÄTE:**

Josef Pletl jun., 93309 Kelheim  
Simon Steber, 93326 Abensberg

entschuldigt  
Vertretung für Herrn Josef Pletl jun.;  
entschuldigt

---

**SCHRIFTFÜHRER:** Verw.-Angestellte Johanna Wierl

---

**AUSSERDEM WAREN ANWESEND:**

Astrid Heuberger, Johann Auer, Reinhard Schmidbauer, Heinz Müller, Sebastian Post,  
Andreas Fischer

---

**BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.**

### **Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich**

1. Kreisstraße KEH 31 Ortsbereich von Mainburg;  
Erneuerung der Deckschicht einschl. Nebenarbeiten im Bereich der Ringstraße (Waldsiedlung) von ca. Abschnitt 120/Station 0.525 bis ca. Abschnitt 120/Station 1.130
2. Kreisstraße KEH 29 bei Gressau-See bis Ortsanfang Obereulenbach  
hier: Erhöhung der Verbesserung der Tragfähigkeit infolge des ungenügenden Straßenoberbaues mit Nebenarbeiten von Abschnitt/Station 100/3.042 bis Abschnitt/Station 100/6.299
3. KEH 29 Wildenberg-Rohr  
Teilabschnitt: bei Gressau bis Ortsanfang von Obereulenbach  
hier: Markierungsarbeiten mit Nebenleistungen  
-Vergabe der Arbeiten
4. Kreisstraße KEH 22 Mühlhausen bis Altdürnbuch  
Erneuerung der Deckschicht mit Behebung von Straßensenken einschl. Nebenarbeiten von Abschnitt 100/Station 2.746 bis Abschnitt 100/Station 4.660
5. KEH 1/KEH 2 bei Thann;  
-Bitum. Befestigung von Parkplatzstraßen entlang der KEH 1  
-Erneuerung von Asphaltdeckschichten mit Schadensbehebungen im Bereich der Auf-/Abfahrtsschleifen, des Brückenbauwerkes BW Nr. 2 über die KEH 1 einschl. Nebenarbeiten
6. Brückenhauptuntersuchung 2018 nach DIN 1076  
hier: Vergabe der Arbeiten
7. Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

### **Niederschrift**

über die 12. Sitzung des Bauausschusses am 24.04.2018, 14:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.54).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 428: Kreisstraße KEH 31 Ortsbereich von Mainburg;  
Erneuerung der Deckschicht einschl. Nebenarbeiten im Bereich der Ringstraße (Waldsiedlung) von ca. Abschnitt 120/Station 0.525 bis ca. Abschnitt 120/Station 1.130

Herr Fischer erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Die Ausschreibung umfasst die Erneuerung der Asphaltdeckschicht mit Nebenarbeiten auf der KEH 31 im Ortsbereich Mainburg in der Ringstraße. Die vorhandene Deckschicht weist erhebliche Rissbildungen auf. Ebenso wurde durch die Stadt Mainburg im Vorfeld eine Kanalsanierung durchgeführt.

Als erstes werden Schadstellen ausgetauscht und durch eine neue Asphalttragschicht ersetzt. Danach wird die bestehende Asphaltdeckschicht abgefräst und durch eine neue ersetzt. Die Baulänge der Deckensanierung beträgt rund 600 m.

Für die o.g. Bauarbeiten wurde durch die Tiefbauverwaltung eine öffentliche Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger online durchgeführt. Die Angebotsunterlagen wurden von 13 Firmen angefordert. Bei der Submission am 04.04.2018 lagen nachfolgend aufgeführte, bereits nachgerechnete Angebote vor:

- 1.) Fa. Strabag, Regensburg 97.442,79 €
- 2.) Fa. Schelle, Pfaffenhofen 105.949,21 €
- 3.) Fa. Seizmeir, Mitterscheyern 118.712,97 €
- 4.) Fa. Streicher, Deggendorf 125.015,41 €
- 5.) Fa. Fahrner, Mallersdorf 127.551,08 €
- 6.) Fa. Guggenberger, Mangolding 133.031,23 €
- 7.) Fa. Pritsch, Sandsbach 141.681,73 €
- 8.) Fa. Swietelsky, Biburg 148.864,01 €
- 9.) Fa. Tausendpfund, Regensburg 154.011,86 €
- 10.) Fa. Prem, Kelheim 166.258,95 €
- 11.) Fa. Schulz, Pfreimd 174.053,08 €

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Strabag AG, Donaustauer Straße 176, 93059 Regensburg mit brutto 97.442,79 € abgegeben.

Es ergeht folgende

#### **Kenntnisnahme:**

Von der Auftragsvergabe an die Firma Strabag AG, Donaustauer Straße 176, 93059 Regensburg zum Angebotspreis in Höhe von brutto 97.442,79 € wird Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 429: Kreisstraße KEH 29 bei Gressau-See bis Ortsanfang Obereulenbach  
hier: Erhöhung der Verbesserung der Tragfähigkeit infolge des ungenügenden Straßenoberbaues mit Nebenarbeiten von Abschnitt/Station 100/3.042 bis Abschnitt/Station 100/6.299

Herr Fischer erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Die Ausschreibung umfasst die Oberbauverstärkung der KEH 29 von Ortsanfang Obereulenbach über Gressau-See bis zum beginnendem Waldgebiet Richtung Wildenberg. Der Bauabschnitt weist einen schlechten Fahrbahnzustand mit Kornausbrüchen und Rissen auf. Die Baulänge beträgt rund 3,2 km.

Als erstes werden die Schadstellen im Fahrbahnbereich saniert und im Anschluss eine 8 cm starke Asphalttragschicht aufgebracht. Im Anschluss daran wird die Asphaltdeckschicht mit einer Stärke von 3 cm aufgebracht. Nach den Asphaltarbeiten erfolgt der Einbau der Bankette. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Zuschussmaßnahme nach dem Bayerischen Gemeindefinanzierungsgesetz (BayGVFG). Deshalb wurde ein Zuwendungsantrag erarbeitet und der Regierung von Niederbayern zur Bezuschussung vorgelegt. Die fachliche Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes liegt vor. Ebenso die mündliche Zusage, dass die Maßnahme grundsätzlich förderfähig ist und in die 1. Tranche der BayGVFG-Förderung 2018 aufgenommen wurde. Für die Festlegung der Zuwendungshöhe ist durch die Tiefbauverwaltung das Ausschreibungsergebnis mitzuteilen, wobei von einer Festbetragsförderung auszugehen ist.

Für die o.g. Bauarbeiten wurde durch die Tiefbauverwaltung eine öffentliche Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger online durchgeführt. Die Angebotsunterlagen wurden von zehn Firmen angefordert. Bei der Submission am 04.04.2018 lagen nachfolgend aufgeführte, bereits nachgerechnete Angebote vor:

- 1.) Fa. Strabag, Regensburg 632.865,99 €
- 2.) Fa. Fahrner, Mallersdorf 688.696,04 €
- 3.) Fa. Seizmeir, Mitterscheyern 733.346,13 €
- 4.) Fa. Guggenberger, Mangolding 750.495,73 €
- 5.) Fa. Pritsch, Herrngiersdorf 779.373,40 €
- 6.) Fa. Swietelsky, Biburg 843.643,56 €
- 7.) Fa. Pusch-Bau, Kinding 868.839,37 €
- 8.) Fa. Schulz, Pfreimd 887.076,22 €
- 9.) Fa. Streicher, Deggendorf 949.113,18 €

Es wird vorgeschlagen, der mindestfordernden Firma Strabag AG, Donaustauer Straße 176, 93059 Regensburg den Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von brutto 632.865,99 € zu erteilen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss des Landkreises Kelheim hat Kenntnis von der durchgeführten öffentlichen Ausschreibung und erteilt den Auftrag an die mindestfordernde Firma Strabag AG, Donaustauer Straße 176, 93059 Regensburg zum Angebotspreis in Höhe von brutto 632.865,99 €.

Dafür: 11 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 430: KEH 29 Wildenberg-Rohr  
Teilabschnitt: bei Gressau bis Ortsanfang von Obereulenbach  
hier: Markierungsarbeiten mit Nebenleistungen  
-Vergabe der Arbeiten

Herr Fischer erläutert den Tagesordnungspunkt. Die Ausschreibung umfasst die Markierungsarbeiten nach der Oberbauverstärkung der KEH 29. Die Arbeiten sind ebenso wie die Oberbauverstärkung nach BayGVFG zuwendungsfähig. Durch die Tiefbauverwaltung wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zur Angebotsabgabe wurden vier Firmen eingeladen. Bei der Submission am 04.04.2018 lagen nachfolgend aufgeführte, bereits nachgerechnete Brutto-Angebotssummen vor:

- 1.) Fa. Sperl, Konzell 14.779,80 €
- 2.) Fa. BSM, Ascha 15.080,28 €
- 3.) Fa. Pfnür, Hohenbrunn 18.498,55 €
- 4.) Fa. Eidenschink, Mitterfels 20.116,95 €

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Sperl, Industriestraße 4, 94357 Konzell mit 14.779,80 € brutto abgegeben. Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Von der Auftragsvergabe an die Fa. Martin Sperl, Industriestraße 4, 94357 Konzell zum Angebotspreis in Höhe von brutto 14.779,80 € wird Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 431: Kreisstraße KEH 22 Mühlhausen bis Altdürnbuch  
Erneuerung der Deckschicht mit Behebung von  
Straßensenken einschl. Nebenarbeiten von Abschnitt  
100/Station 2.746 bis Abschnitt 100/Station 4.660

Herr Fischer erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Die Ausschreibung sieht die Deckenerneuerung auf der KEH 22 zwischen Mühlhausen bis Altdürnbuch vor. Die Baulänge beträgt rund 1,9 km. Die Fahrbahndecke ist ausgemagert mit Kornausbrüchen und weist Risse auf. Zunächst werden die nicht mehr tragfähigen Schichten ausgebaut und mit einer 16 cm starken Asphalttragschicht ersetzt. Die hängenden Randbereiche werden vorprofiliert und im Anschluss eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Für die o.g. Bauarbeiten wurde durch die Tiefbauverwaltung eine öffentliche Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger online durchgeführt. Die Angebotsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert. Bei der Submission am 04.04.2018 lagen nachfolgend aufgeführte, bereits nachgerechnete Angebote vor:

- 1.) Fa. Schulz, Neuburg 167.138,53 €
- 2.) Fa. Strabag, Regensburg 174.599,67 €
- 3.) Fa. Schelle, Pfaffenhofen 180.883,13 €
- 4.) Fa. Swietelsky, Biburg 193.620,96 €
- 5.) Fa. Seizmeir, Mitterscheyern 208.223,34 €
- 6.) Fa. Pritsch, Herrngiersdorf 220.718,15 €
- 7.) Fa. Fahrner, Barbing 256.966,61 €

Es wird vorgeschlagen, der mindestfordernden Firma Richard Schulz, Beethovenstraße 4, 86633 Neuburg/Donau den Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von brutto 167.138,53 € zu erteilen. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss des Landkreises Kelheim hat Kenntnis von der durchgeführten öffentlichen Ausschreibung und erteilt den Auftrag an die mindestfordernde Firma Richard Schulz, Beethovenstraße 4, 86633 Neuburg/Donau zum Angebotspreis in Höhe von brutto 167.138,53 €.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 432:	KEH 1/KEH 2 bei Thann; -Bitum. Befestigung von Parkplatzstraßen entlang der KEH 1 -Erneuerung von Asphaltdeckschichten mit Schadensbehebungen im Bereich der Auf-/Abfahrtsschleifen, des Brückenbauwerkes BW Nr. 2 über die KEH 1 einschl. Nebenarbeiten
--------------------	---

Herr Fischer erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Die Ausschreibung umfasst mehrere Bereiche der KEH 1 und der KEH 2, welche im näheren Kreuzungsbereich liegen.

So werden einerseits die vorhandenen Parkplatzstraßen entlang der KEH 1, welche bisher unbefestigt sind, mit einer Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht befestigt. Als weiteres werden die Auffahrtsschleifen zur KEH 2 mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen, nachdem schadhafte Bereiche vorher saniert wurden. Ein weiterer Bereich ist die Fahrbahn der KEH 2 und das Brückenbauwerk über die KEH 1. Auch hier wird eine Deckenerneuerung durchgeführt mit anschließender Fugensanierung der Brücke.

Für die o.g. Bauarbeiten wurde durch die Tiefbauverwaltung eine öffentliche Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger online durchgeführt. Die Angebotsunterlagen wurden von 14 Firmen angefordert. Bei der Submission am 04.04.2018 lagen nachfolgend aufgeführte, bereits nachgerechnete Angebote vor:

- 1.) Fa. Seizmeir, Mitterscheyern 284.536,85 €
- 2.) Fa. Strabag, Regensburg 297.423,21 €
- 3.) Fa. Swietelsky, Biburg 306.683,25 €
- 4.) Fa. Pritsch, Herrngiersdorf 320.916,58 €
- 5.) Fa. Guggenberger, Mangolding 322.527,34 €
- 6.) Fa. Fahrner, Barbing 344.585,50 €
- 7.) Fa. Prem, Kelheim 373.638,60 €
- 8.) Fa. Schulz, Pfreimd 384.057,91 €

Es wird vorgeschlagen, der mindestfordernden Firma Seizmeir, Holzäckerstraße 2, 85298 Mitterscheyern den Auftrag zur Angebotssumme in Höhe von brutto 284.536,85 € zu erteilen.

Kreisrat Pöppel erklärt, dass er nicht für die Asphaltierung des Parkplatzes stimmen kann, da es auch andere Möglichkeiten gäbe. Kreisrat Fries fragt an, ob der Asphalt für Schwerlastverkehr geeignet ist. Laut Herrn Fischer ist dieser schwerlasttauglich. Es ergeht folgender

#### Beschluss:

Der Bauausschuss des Landkreises Kelheim hat Kenntnis von der durchgeführten öffentlichen Ausschreibung und erteilt den Auftrag an die mindestfordernde Firma Seizmeir, Holzäckerstraße 2, 85298 Mitterscheyern zum Angebotspreis in Höhe von brutto 284.536,85 €.

Dafür: 11 Dagegen: 1

Beschluss-Nr. 433:	Brückenhauptuntersuchung 2018 nach DIN 1076 hier: Vergabe der Arbeiten
--------------------	---

Herr Fischer erläutert diesen Tagesordnungspunkt. Für das Jahr 2018 stehen für sechs Brücken die Brückenhauptuntersuchung an, welche alle sechs Jahre zu den jährlichen Prüfungen durchgeführt werden muss. Bei dieser Prüfung werden die Brücken detailliert im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, Baumängel und die Dauerhaftigkeit untersucht. Für folgende Brücken steht die Hauptuntersuchung an:

- BW 61, KEH 30, Abschnitt 140, Station 0,433, Grabendurchlaß
- BW 62, KEH 30, Abschnitt 140, Station 0,374, Mühlbachbrücke
- BW 63, KEH 30, Abschnitt 140, Station 0,269, Abensbrücke
- BW 70, KEH 38, Abschnitt 100, Station 2,719, Unterführung öffentl. Feldweg
- BW 71, KEH 38, Abschnitt 120, Station 0,278, Unterführung best. KEH 15
- BW 72, KEH 38, Abschnitt 120, Station 0,777, Donaubrücke

Durch die Tiefbauverwaltung wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zur Angebotsabgabe wurden drei Firmen eingeladen, welche die Befähigung und Zulassung für Brückenhauptuntersuchungen haben. Bei der Angebotseinreichung am 04.04.2018 lagen nachfolgend aufgeführte, bereits nachgerechnete Brutto-Angebotssummen vor:

- 1.) Fa. Wopperer, Gunzenhausen 10.936,10 €
- 2.) Fa. Stegbauer, Regensburg 22.550,50 €
- 3.) Fa. BBI Ingenieure, Regensburg 10.353,00 € (wurde ohne Echolotmessung für BW 72 angeboten, daher nicht wertbar)

Das wirtschaftlichste Angebot hat das Ingenieurbüro Wopperer, Kirchenstraße 8, 91710 Gunzenhausen mit 10.936,10 € brutto abgegeben.

Kreisrat Faltermeier lobt, dass die Ausschreibungen im Winter durchgeführt werden, da hierdurch bessere Preise erzielt werden können. Kreisrat Fellner fragt an, inwieweit große, landwirtschaftliche Fahrzeuge auf den Kreisstraßen erlaubt sind. Herr Fischer erläutert, dass es hierzu eine Vorschrift gibt und die landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch die breiten Reifen weniger Last auf die Straßen bringen, als Lastkraftwagen. Bezüglich der Zuständigkeit zur Bewirtschaftung der Straßenränder fragt Kreisrat Pöppel an, da er zur Thematik einen Antrag stellen möchte. Herr Schmidbauer und Herr Fischer erklären, dass grundsätzlich die Kreisfinanzverwaltung zuständig ist. Man muss unterscheiden, in welchem Bereich die Fläche liegt. Es gibt auch Ausgleichsflächen, welche der VÖF bewirtschaftet. Herr Fischer erklärt, dass die Zusammenfassung von Ausschreibungen schon des Öfteren diskutiert wurde. Es ist aber besser, die Maßnahmen einzeln auszuschreiben, da die Baufirmen mit kleineren Maßnahmen auch mal eine Lücke in Ihren Zeitplänen schließen können. Die Anfrage stellt Kreisrat Hofmeister. Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Von der Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Wopperer, Kirchenstraße 8, 91710 Gunzenhausen zum Angebotspreis in Höhe von brutto 10.936,10 € wird Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. : Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Keine Wortmeldung.

Die Sitzung war um 14:24 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Neumeyer

Wierl